



Gemeinsam für den Kinderschutz



Wir bieten hilfesuchenden Kindern und Jugendlichen:

- Beratung: Wir hören zu, beraten und unterstützen, auf Wunsch auch anonym.
- Schutz: Bei jeder Art von Gewalt, Übergriffen oder Bedrohung bieten wir einen sicheren Ort.
- Unterkunft: Wenn es notwendig ist, nehmen wir sie in unsere Wohnbereiche auf. Die Dauer ist so lang, bis eine Lösung gefunden ist.
- Hilfe rund um die Uhr: Wir sind an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag vor Ort und telefonisch erreichbar.

Wir möchten Sie darüber informieren, wie und warum wir unsere Projekte für den Kinderschutz an den Standorten Reichenhainer Straße und Chopinstraße umsetzen werden:



Lage und Topographie des Grundstückes ist geeignet



gute Anbindung an öffentliches Verkehrsnetz



günstige Infrastruktur im Umfeld



mind. 2000m² Grundstück



erfüllte Anforderungen zu Standorten aus rechtlichen Regelungen der Jugendhilfe



Barrierefreiheit



Standorte der beiden Einrichtungen nicht nahe bei einander liegend



Wir möchten Sie darüber informieren, wie und warum wir unsere Projekte für den Kinderschutz an den Standorten Reichenhainer Straße und Chopinstraße geplant haben und umsetzen werden:

Lage und Topographie des Grundstückes ist sehr geeignet

- offene und weitläufigere Umgebung mit Abstandsflächen und dennoch mit ÖPNV erreichbar

Gute Anbindung an öffentliches Verkehrsnetz

- Standort Bernsdorf: 2 Bushaltestellen direkt anliegend und mehrere Bushaltestellen im nahen Umfeld, nächstgelegene Haltestelle Tram 8min zu Fuß am Uni-Campus, Haltestelle Nachtbuslinie am Sportforum
- Standort Chopinstraße: je zwei Bushaltestellen land- und stadtwärts in circa 150-200m, Haltestellen Nachtbuslinien auf der Zwickauer Straße

Günstige Infrastruktur im Umfeld

- die Versorgung der Kinder und Jugendlichen erfolgt über die Einrichtung
- günstige Anbindung an Straßen für störungsfreie Transfers und Lieferungen
- großes Netzwerk von Ämtern, Behörden, Hilfsangeboten rund um das Thema Kinderschutz, Sicherheit und Zusammenarbeit in Chemnitz

Mind. 2000m² Grundstück

- große Freiflächen für mehr Freiraum und Bewegung
- dient auch Abstandsflächen zu Nachbar*innen und minimieren somit direkten Kontakt mit Umfeld und bieten Schutz

Erfüllte Anforderungen zu Standorten aus rechtlichen Regelungen der Jugendhilfe

- verbesserte und aktuelle Raumprogramme verhindern ungünstige u.U. konflikthafte Begegnungen in den Einrichtungen - hier wirken viele präventive Maßnahmen
- 24h aktive Betreuung und Versorgung der Kinder und Jugendlichen sorgen für gute sozialpädagogische Versorgung, aber auch für Erreichbarkeit von außen – auch für Anfragen von Nachbar*innen
- es werden direkte Ansprechpartner*innen für die Einrichtungen bekannt gemacht – um eine direkte Kommunikation und ein nachbarschaftliches Miteinander gut zu gestalten

Barrierefreiheit

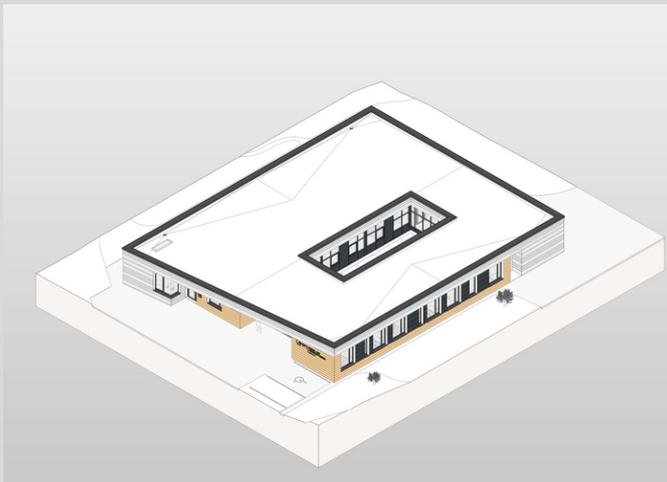
- Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung haben dieselben Schutzrechte. Wir stehen für Inklusion - auch beim Kinderschutz

Standorte der beiden Einrichtungen nicht nahe bei einander liegend

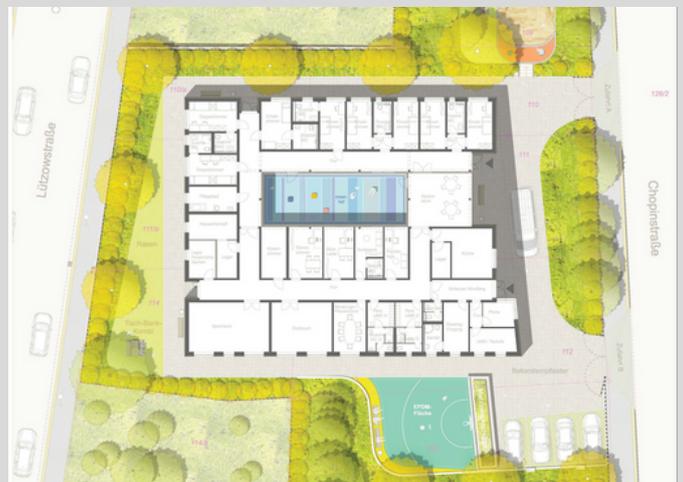
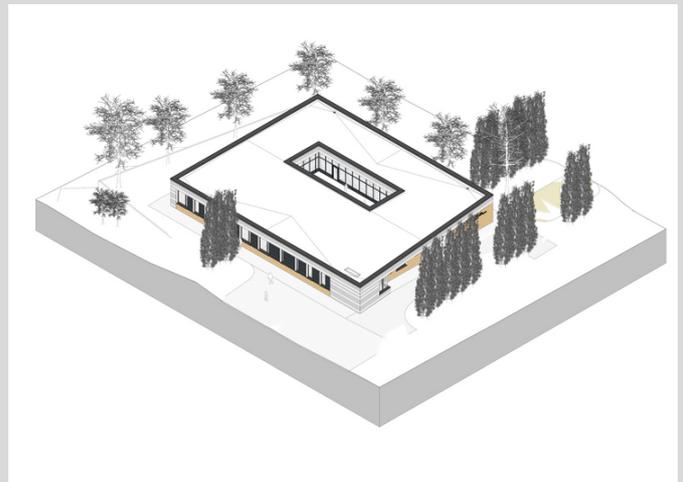
- ermöglicht frühzeitig auf Konflikte und Entstehung negativer Gruppendynamik zwischen Bewohner*innen zu reagieren und sie räumlich zu trennen
- kleine Gruppengrößen sorgen für einen ruhigen Betrieb



Reichenhainer Straße



Chopinstraße



Ziel: Verbesserung des wirksamen Kinderschutzes der Stadt Chemnitz - Umsetzung eines dezentralen Konzeptes der Inobhutnahmestellen der Stadt Chemnitz

Gemeinsam für den Kinderschutz

Kontaktieren Sie uns:

Für weitere Anfragen und Informationen können Sie sich gern über unsere Kontaktadresse buergerinfo@sfz-chemnitz.de oder telefonisch über 0371-3344-0 an uns wenden.

Auf der Homepage der Stadt Chemnitz finden Sie unter dem Stichwort „KJND“ und im Bereich „Leben in Chemnitz“ unter „Familie“ weitere Informationen.

Web: <https://chemnitz.de/chemnitz/de/leben-in-chemnitz/familie/index.html>

* die Gesamtheit der Planungen in den Baukörpern, die Raumkonzepte und technischen Maßnahmen, die Einordnung der Gebäude auf den Grundstücken, die Gestaltung der Außenanlagen und die Einbeziehung von Strukturdaten des jeweiligen Umfeldes, z.Bsp. Schallmessungen, Standortanalysen usw. wurden konsequent auf einen ruhigen Betrieb der Einrichtungen und ein störungsfreies Miteinander mit den Anwohner*innen im weiteren Umfeld ausgerichtet.